



# ERWACHSENE IN BAD WÜNNENBERG

## BÜRGERBEFRAGUNG

### ZIELE

- Bedürfnisse von Erwachsenen in Bad Wünnenberg ermitteln
- Erwachsene für das Thema Gesundheitsförderung sensibilisieren

### METHODE

- Online-Befragung (04/2024) der Erwachsenen in Bad Wünnenberg

### ERGEBNISSE

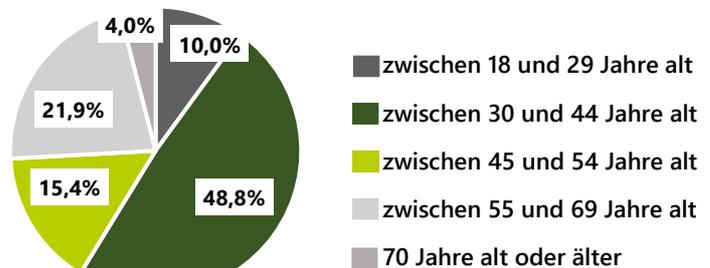
- Über 80 % der Befragten achtet auf eine ausreichende Bewegung und eine gesunde Ernährung.
- 18,4 % der Befragten geben an, Freundschaften und Kontakte kaum zu pflegen. 3 % geben an diese gar nicht zu pflegen.
- Erhöhter Informationsbedarf besteht zum Thema Ernährung.
- Insbesondere Angebote im Bereich Austausch und Begegnung sind häufig unbekannt.
- Barrieren zur Teilnahme an gesundheitsförderlichen Angeboten: Insbesondere unpassende Uhrzeit, fehlende Zeit sowie zu hohe Teilnahmekosten.
- Gewünscht sind vor allem offene und niedrigschwellige Angebote in allen Bereichen.
- Wichtige Punkte im (zukünftigen) Ruhestand sind für einen Großteil der Befragten: Fit zu bleiben und den Kontakt zu anderen Menschen zu halten.

## 1. TEILNAHME

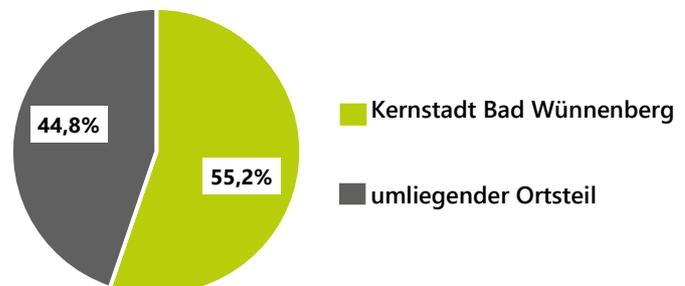
### BESCHREIBUNG DER TEILNEHMENDEN (n=201)

- Insgesamt nahmen 201 Personen an der Befragung teil.
- Die meisten Teilnehmenden (48,8 %) sind zwischen 30 und 44 Jahre alt.
- 21,9 % sind zwischen 55 und 69 Jahre alt.
- 4 % der Teilnehmenden sind 70 Jahre oder älter.
- Mit 75,1 % haben mehr weibliche als männliche Personen (24,9 %) an der Befragung teilgenommen.
- Der Großteil der Teilnehmenden wohnt in der Kernstadt (55,2 %) und der Rest in einem Stadtteil von Bad Wünnenberg (44,8 %).
- 42,3 % sind Vollzeit und 29,9 % sind Teilzeit erwerbstätig. 12,9 % der Teilnehmenden sind im Ruhestand. 4 % der Teilnehmenden sind vorwiegend im Haushalt tätig.
- Keiner der Teilnehmenden ist arbeitssuchend.

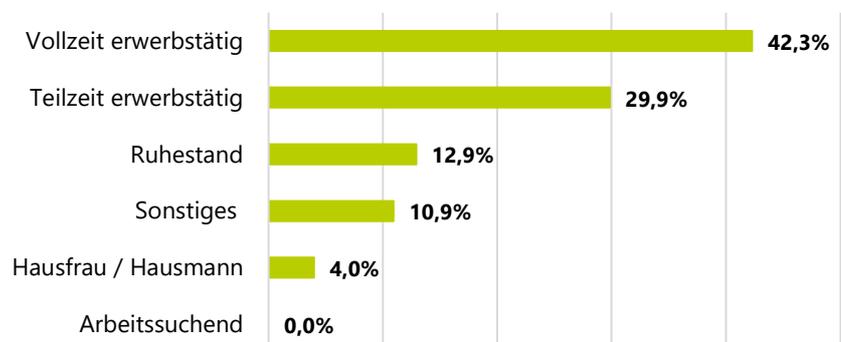
#### ALTER



#### WOHNORT



#### ARBEITSSTATUS

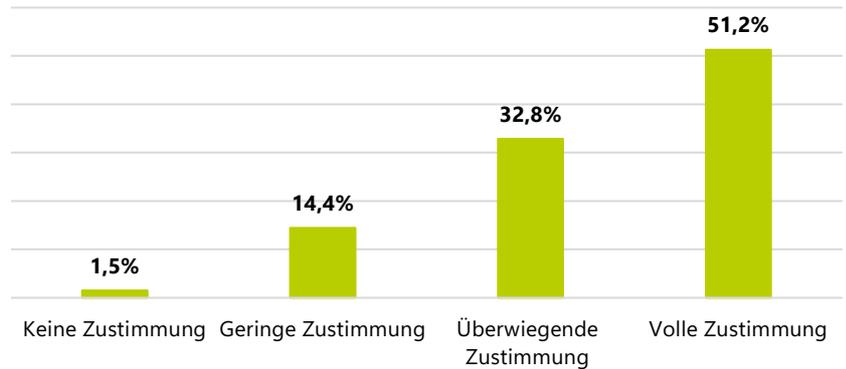


## 2. GESUNDHEITSVERHALTEN

### SELBSTEINSCHÄTZUNG DES GESUNDHEITSVERHALTEN IN FOLGENDEN BEREICHEN (n=201)

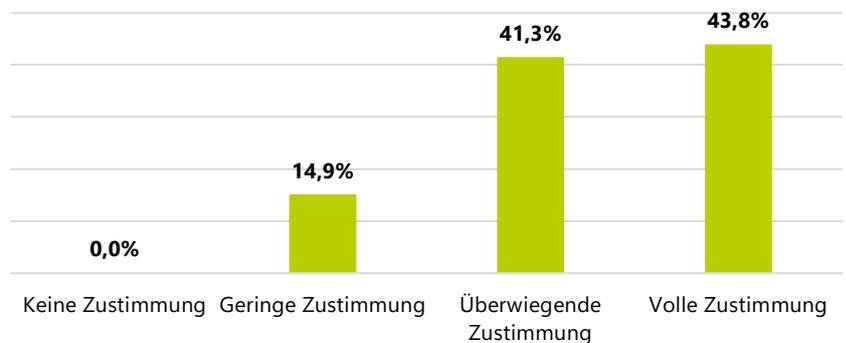
- Die Mehrheit der Teilnehmenden (84 %) stimmen überwiegend oder voll zu, im Alltag auf ausreichend Bewegung zu achten, d. h. sich 2,5 bis 5 Stunden pro Woche, zum Beispiel in Form von Sport, Spaziergängen oder Fahrrad fahren zu bewegen.
- 14,4 % geben an, wenig auf ausreichende Bewegung im Alltag zu achten.
- 1,5 % geben an, nicht auf ausreichende Bewegung im Alltag zu achten.

#### AUSREICHENDE BEWEGUNG



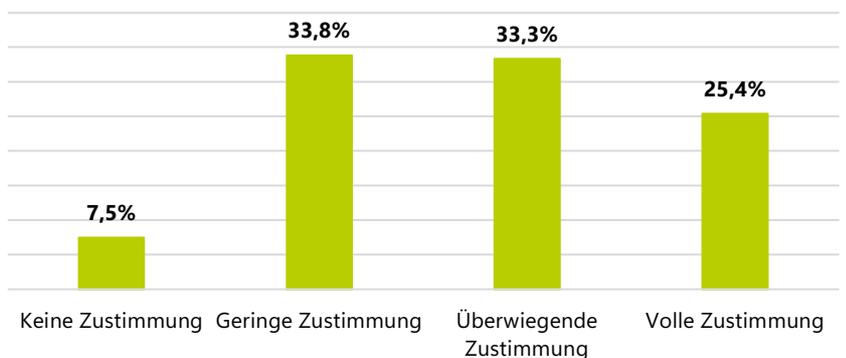
- 85,1 % der Befragten stimmen überwiegend oder voll zu, im Alltag auf eine gesunde Ernährung zu achten.
- 14,9 % geben an, eher nicht auf eine gesunde Ernährung im Alltag zu achten.
- Niemand gibt an, das Thema gar nicht zu beachten.

#### GESUNDE ERNÄHRUNG



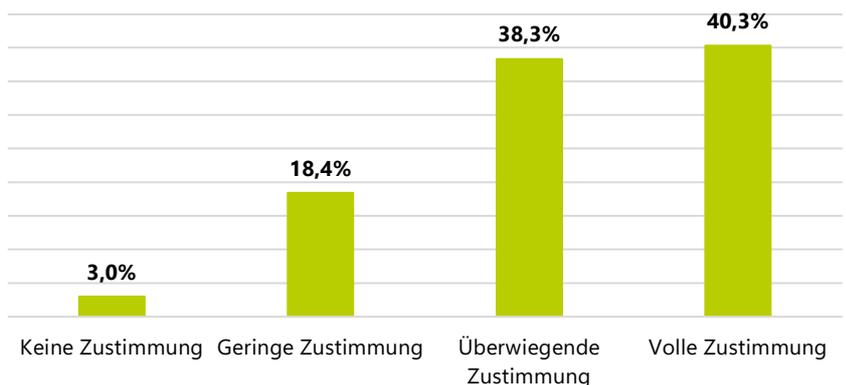
- 58,7 % der Befragten achten im Alltag darauf genügend Erholungs- und Entspannungsphasen einzulegen.
- 33,8 % der Befragten achten im Alltag hingegen eher auf keine Erholungs- und Entspannungsphasen.
- 7,5 % der Befragten geben an im Alltag gar nicht auf Erholungs- und Entspannungsphasen zu achten.

#### ERHOLUNG UND ENTSPANNUNG



- 40,3 % der Befragten geben an, Freundschaften und Kontakte regelmäßig zu pflegen.
- 38,4 % pflegen ihre Freundschaften und Kontakte gelegentlich.
- 18,4 % der Befragten tun dies dagegen kaum.
- 3 % der Befragten geben an, Freundschaften und Kontakte gar nicht zu pflegen.

#### FREUNDSCHAFTEN UND KONTAKTE PFLEGEN

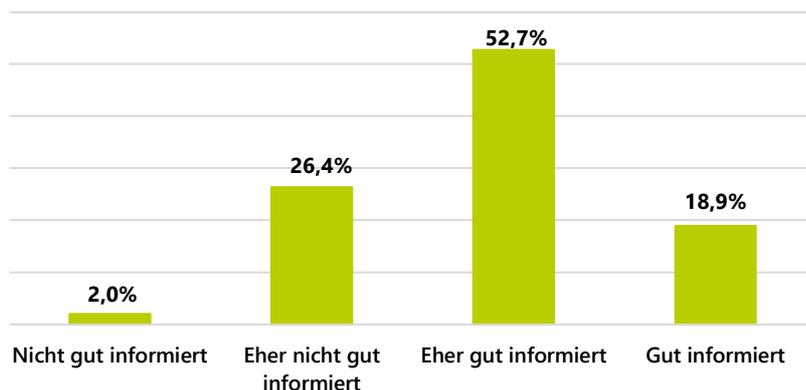


### 3. INFORMIERTHEIT

#### GEFÜHL ÜBER FOLGENDE BEREICHE INFORMIERT ZU SEIN (n=201)

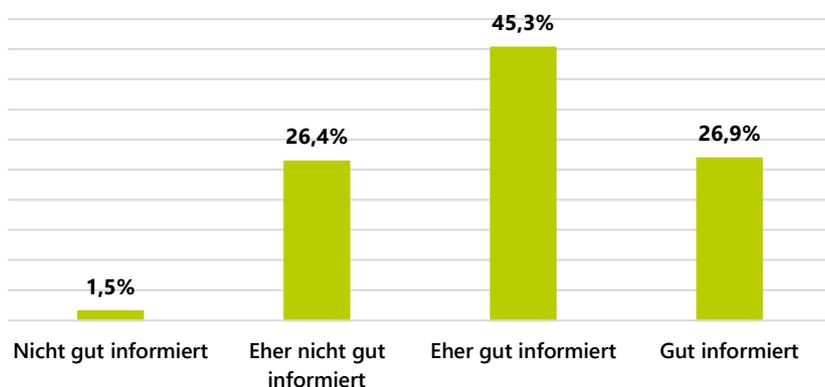
- 71,6 % der Teilnehmenden fühlen sich über allgemeine Gesundheitsthemen, wie zum Beispiel Krankheiten oder Vorsorge, gut und eher gut informiert.
- 26,4 % der teilnehmenden Personen fühlen sich in diesem Bereich hingegen eher nicht gut informiert.
- 2 % geben an, nicht gut informiert zu sein.

#### ALLGEMEINE GESUNDHEIT



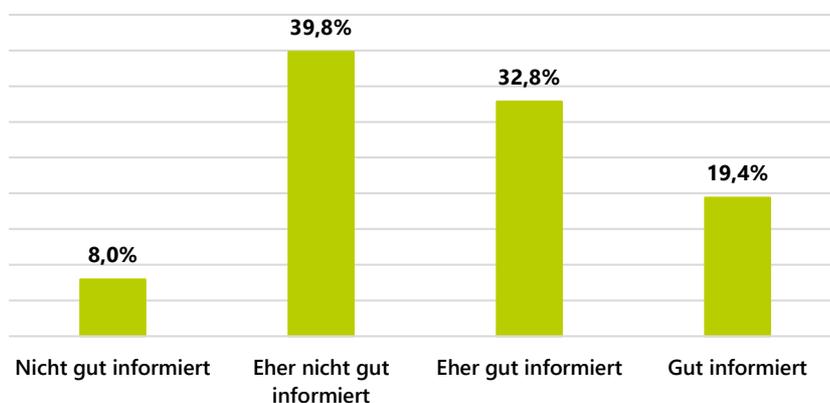
- Rund um das Thema Bewegung fühlt sich die Mehrheit der Befragten (72,2 %) eher gut oder gut informiert.
- 26,4 % der teilnehmenden Personen geben an, sich in diesem Bereich eher nicht gut informiert zu fühlen.
- 1,5 % geben an, nicht gut informiert zu sein.

#### AUSREICHEND BEWEGUNG



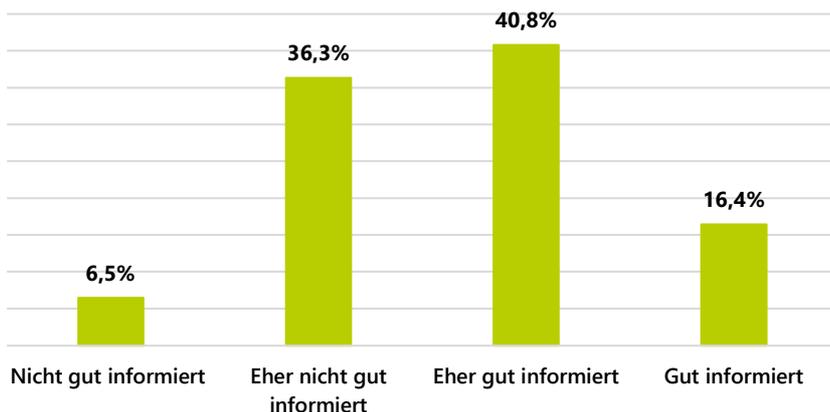
- 52,2 % der Teilnehmenden fühlen sich eher gut oder gut über eine gesunde Ernährung informiert.
- 39,8 % hingegen fühlen sich eher nicht gut informiert.
- 8 % der Teilnehmenden geben an, nicht gut informiert zu sein.

#### GESUNDE ERNÄHRUNG



- 16,4 % fühlen sich gut über das Thema Erholung und Entspannung informiert.
- 40,8 % der Teilnehmenden geben an, sich dagegen eher gut informiert zu fühlen.
- Knapp über ein Drittel aller Befragten (36,3 %) fühlt sich eher nicht gut über das Thema Erholung und Entspannung informiert.
- Nicht gut informiert fühlen sich 6,5 % der Befragten.

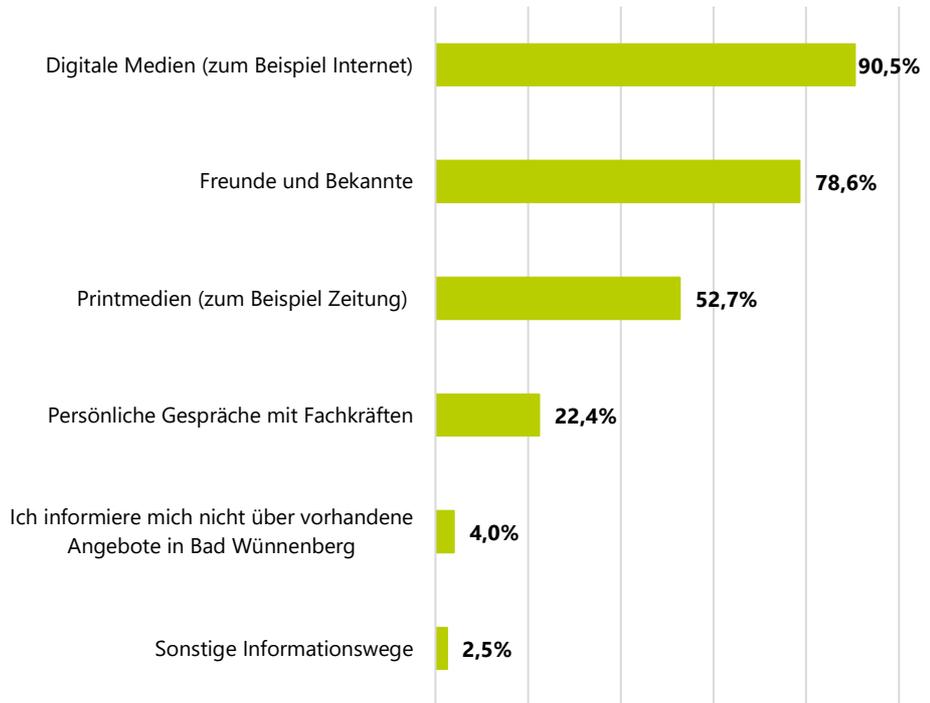
#### ERHOLUNG UND ENTSPANNUNG



## GENUTZTE MEDIEN FÜR DIE INFORMATIONSSUCHE ZU GESUNDHEITSANGEBOTEN (n=201, Mehrfachnennung<sup>1</sup>)

- 90,5 % der Teilnehmenden nutzen digitale Medien, wie das Internet, um sich über Angebote in Bad Wünnenberg zu informieren.
- 78,6 % informieren sich außerdem über Freunde und Bekannte.
- Über Printmedien informieren sich knapp über die Hälfte der Menschen 52,7 %.
- Lediglich 22,4% der Befragten geben an, sich mithilfe von persönlichen Gesprächen mit Fachkräften über Gesundheitsangebote zu informieren.
- 4 % der teilnehmenden Personen geben an, sich nicht über vorhandene Angebote in Bad Wünnenberg zu informieren.

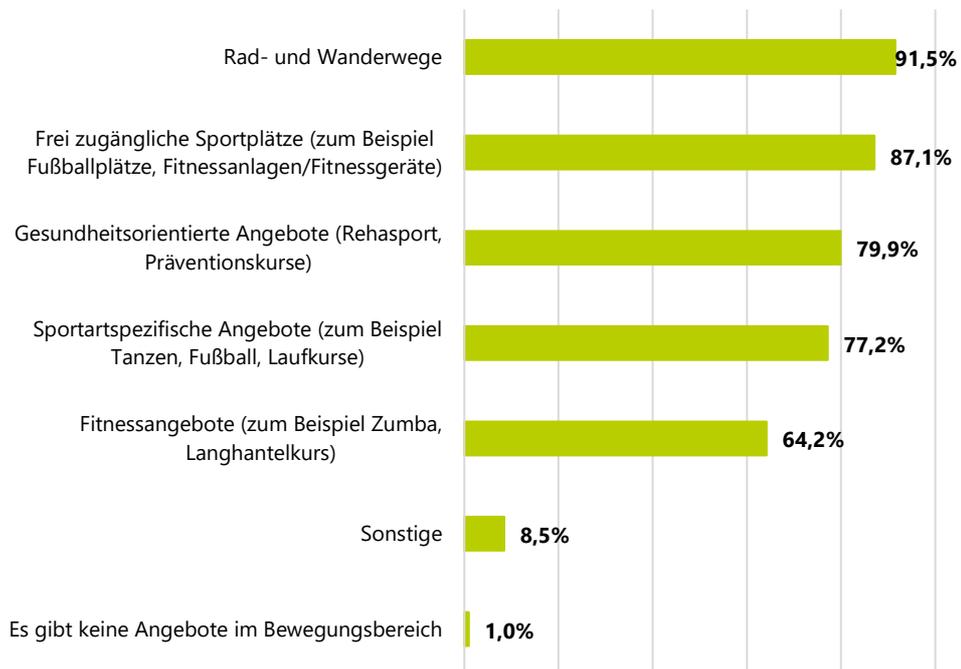
<sup>1</sup> Durch die Mehrfachnennungen entstehen Prozentsummen von über 100 Prozent. Dies gilt für alle folgenden Abbildungen mit Mehrfachnennungen.



## 4. ANGEBOTE IM BEREICH BEWEGUNG

### BEKANNTE ANGEBOTE (n=201, Mehrfachnennungen)

- Fast alle Teilnehmenden (91,5 %) kennen Rad- und Wanderwege in Bad Wünnenberg.
- Frei zugängliche Sportplätze sind 87,1 % der Befragten bekannt.
- Gesundheitsorientierte Angebote, wie Rehasport und Präventionskurse, sind 79,9 % bekannt.
- 77,2 % der Befragten sind sportartspezifische Angebote, wie Tanzen, Fußball oder Laufkurse, bekannt.
- Fitnessangebote, wie Zumba oder Langhantelkurse, sind 64,2 % der Befragten in Bad Wünnenberg bekannt.
- Als sonstige Antwortmöglichkeit nennen 8,5 % u.a. Kräuterwanderungen und Yoga.



## GEWÜNSCHTE ANGEBOTE

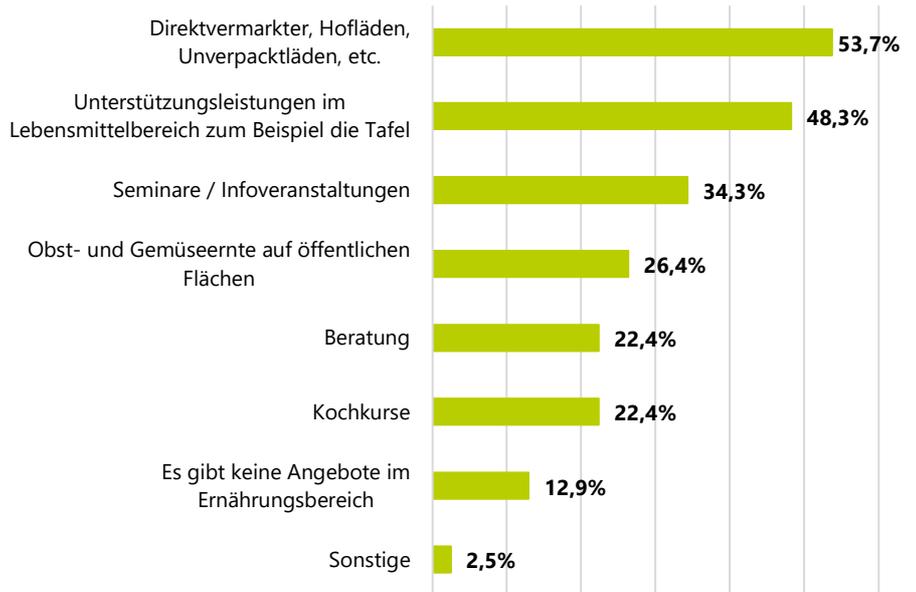
Yoga und Entspannung	(Aqua-) Gymnastik	Radwege und Angebote
Tennishalle	Wanderpfade	Beleuchtung der Wege
Spezifische Fitnesskurse	Tanzkurse	Tischtennisplatten

## 5. ANGEBOTE IM BEREICH ERNÄHRUNG

### BEKANNTE ANGEBOTE

(n=201, Mehrfachnennungen)

- Bei 53,7 % der Teilnehmenden sind Direktvermarkter, Hofläden, Unverpacktläden etc. bekannt.
- Im Bereich Ernährung geben 48,3 % an, Unterstützungsleistungen im Lebensmittelbereich, zum Beispiel die Tafel, zu kennen.
- 34,3 % kennen Seminare oder Infoveranstaltungen zu dem Thema Ernährung.
- Etwa ein Viertel (26,4 %) kennen Möglichkeiten, um Obst und Gemüse auf öffentlichen Flächen zu ernten.
- Je 22,4 % der Teilnehmenden sind Kochkurse und Beratung bekannt.
- 12,9 % kennen keine Angebote in dem Bereich Ernährung in Bad Wünnenberg.



### GEWÜNSCHTE ANGEBOTE

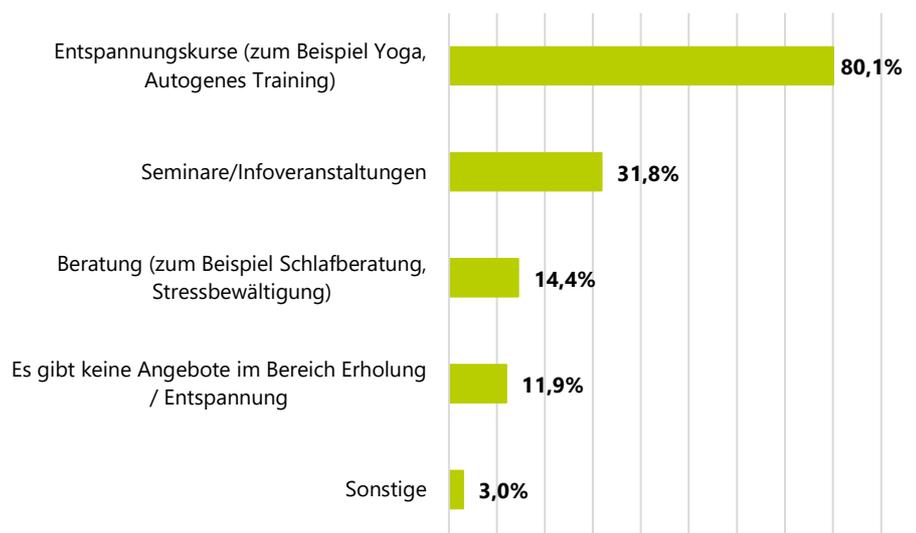
Mehr Kochkurse	Ernährungsberatung	Wochenmarkt
Lokales Gemüse/Obst	Gaststätte	Mehr Infos über Ernährung in der Zeitung

## 6. ANGEBOTE IM BEREICH ERHOLUNG UND ENTSPANNUNG

### BEKANNTE ANGEBOTE

(n=201, Mehrfachnennungen)

- Etwa Drei Viertel ( 80,1 %) der Teilnehmenden kennen Entspannungskurse, wie zum Beispiel Yoga oder Autogenes Training.
- 31,8 % geben an Seminare und Infoveranstaltungen zu dem Thema zu kennen.
- Weitere 14,4 % kennen Beratungsangebote, wie zum Beispiel Schlafberatung und Stressbewältigung.
- 11,9 % hingegen gibt an, keine Angebote im Bereich Erholung und Entspannung in Bad Wünnenberg zu kennen.



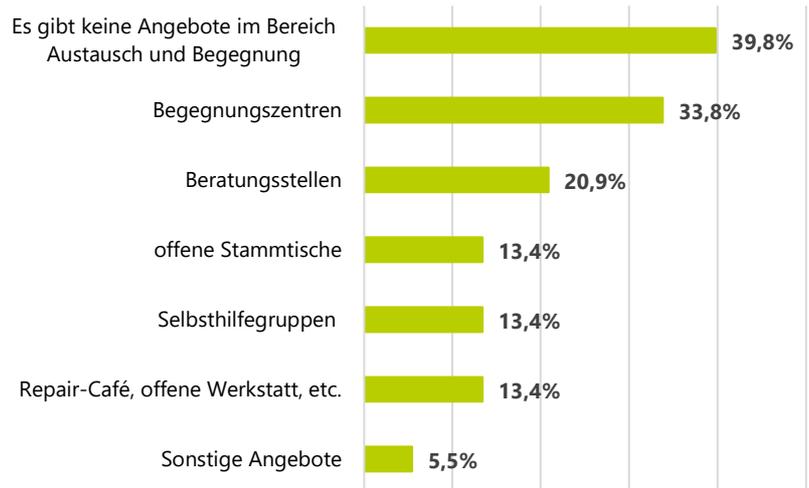
### GEWÜNSCHTE ANGEBOTE

Mehr Yogakurse	Seminare	Sauna
Entspannungskurse	Bänke /Hütten	Naturangebote

## 7. ANGEBOTE IM BEREICH AUSTAUSCH UND BEGEGNUNG

### BEKANNTE ANGEBOTE (n=201, Mehrfachnennungen)

- 39,8 % der Teilnehmenden kennen keine Begegnungsangebote in Bad Wünnenberg.
- 33,8 % sind Begegnungszentren bekannt.
- Beratungsstellen sind jeweils 20,9 % bekannt.
- Je 13,4 % der Befragten kennen offene Stammtische, Selbsthilfegruppen, Repair-Cafés und offene Werkstätten.
- 5,5 % der Befragten antworteten mit sonstigen Angeboten, wie beispielsweise die Kirche, Kulturscheune oder Vereine.



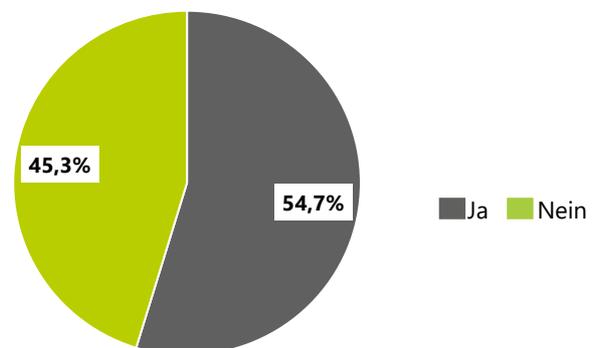
### GEWÜNSCHTE ANGEBOTE

Café	Begegnungsstätte	Repair-Café
Sportgruppen	Feierlichkeiten für Senioren	Selbsthilfegruppen

## 8. EHRENAMT

### EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT (n=201)

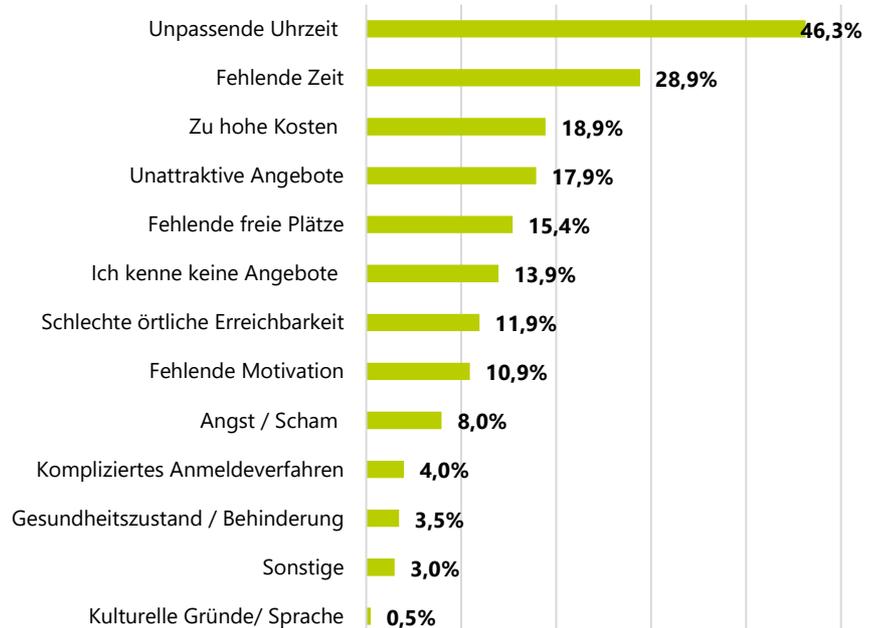
- 54,7% der Befragten engagieren sich ehrenamtlich in einem Verein, einem Projekt oder einer Selbsthilfegruppe, leisten freiwillig Arbeit und übernehmen Aufgaben, die sie unbezahlt oder gegen geringe Aufwandsentschädigung ausüben.



## 9. HERAUSFORDERUNGEN

### BARRIEREN UND HINDERNISSE BEI DER NUTZUNG VON ANGEBOTEN (n=201, Mehrfachnennungen)

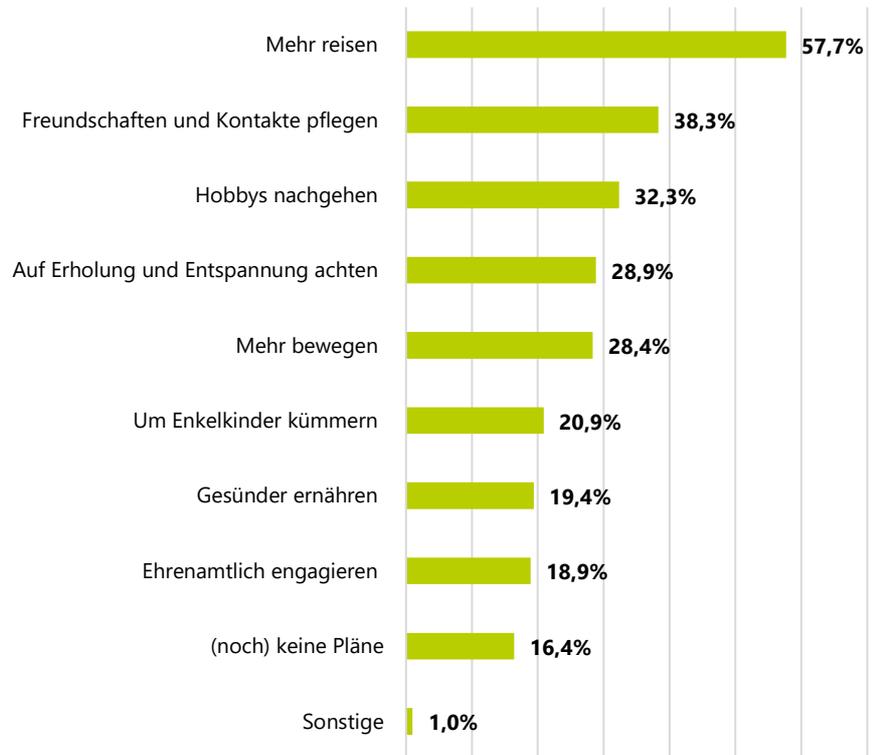
- 46,3 % der Befragten nutzen keine gesundheitsförderliche Angebote in Bad Wünnenberg, da sie die Uhrzeit als hinderlich empfinden.
- 28,9 % der Teilnehmenden findet keine Zeit um an Angeboten teilzunehmen.
- 18,9 % finden die Kosten für die Angebote zu hoch.
- Die Inhalte der Angebote empfinden 17,9 % als unattraktiv.
- 15,4 % nennen als Herausforderungen, dass es fehlende Plätze bei manchen Angeboten gibt.
- 13,9 % der Befragten geben an, keine Angebote zu kennen.



## 10. RUHESTAND

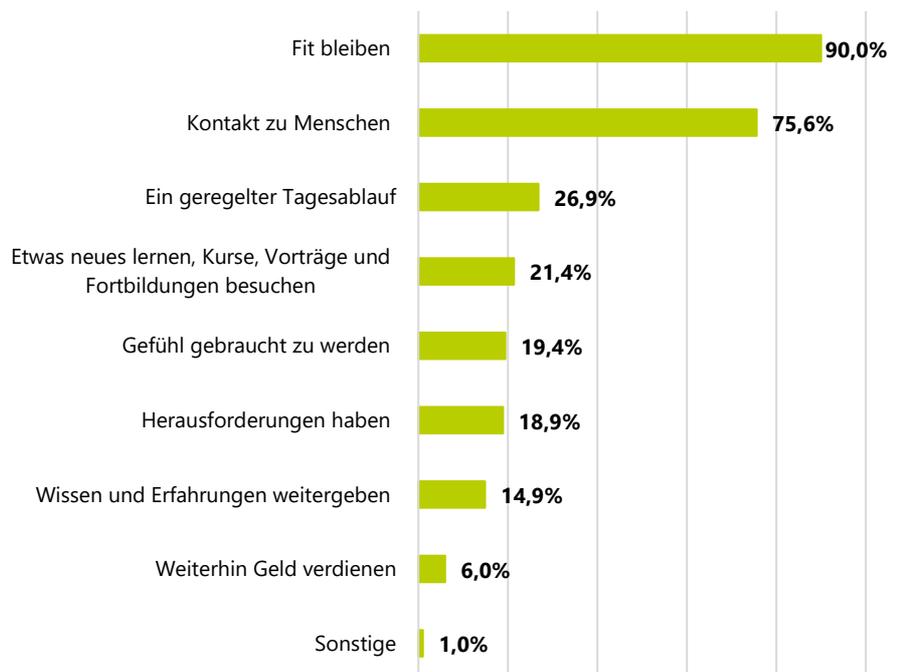
### PLÄNE FÜR DEN (WEITEREN) RUHESTAND (n=201, Mehrfachnennungen)

- Deutlich über die Hälfte (57,7 %) aller Befragten möchten im Ruhestand mehr reisen.
- 38,3 % aller Teilnehmenden möchten ihre Freundschaften und Kontakte pflegen.
- 32,3 % der Befragten geben an, ihren Hobbies nachgehen zu wollen.
- Mehr auf die Erholung und Entspannung achten möchten 28,9 % der Befragten.
- 28,4 % möchten sich darüber hinaus im Ruhestand mehr bewegen.
- Weitere 20,9 % möchten sich darüber hinaus mehr um ihre Enkel kümmern.
- 16,4 % der Befragten gibt an, (noch) keine weiteren Pläne für ihren Ruhestand zu haben.



### WICHTIGE PUNKTE IM (ZUKÜNFTIGEN) RUHESTAND (n=201, Mehrfachnennungen)

- Der Großteil der Befragten (90 %) möchte im Ruhestand fit bleiben und 75,6 % möchten Kontakt zu Menschen halten.
- Über ein Viertel der Teilnehmenden (26,9 %) möchte einen geregelten Tagesablauf haben.
- 21,4 % der Befragten möchten etwas Neues erlernen und somit an Kursen, Vorträgen oder Fortbildungen teilnehmen.
- Das Gefühl, gebraucht zu werden, ist für 19,4 % der Befragten wichtig.
- Weitere 6 % möchten weiterhin Geld verdienen.



## 11. ANREGUNGEN UND IDEEN

„Aktivitäten vor Ort anbieten.“

„Die Angebote sollen familienfreundlich und kostengünstig sein.“

„Das Aatal naturnah erhalten und es bei den bestehenden Bestand belassen.“

„Das Kneipensterben stoppen.“